

# Promotionsprojekt (ID =1146\_2)



<b>Thema/Titel des Projekts</b> (max. 200 Zeichen)	
Lebenswelten von älteren Menschen: Der Einfluss des Wohnumfeldes auf mentale Gesundheit, Wohlbefinden und Aktivität.	
<b>Art des Projekts / des Vorhabens</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> experimentell <input type="checkbox"/> experimentell- grundlagenwissenschaftlich <input type="checkbox"/> experimentell-tierexperimentell <input type="checkbox"/> klinisch <input type="checkbox"/> klinisch – experimentell	<input type="checkbox"/> patientenorientiert <input type="checkbox"/> statistisch <input type="checkbox"/> statistisch-theoretisch <input type="checkbox"/> theoretisch <input type="checkbox"/>
<b>Fachgebiet</b>	
Psychiatrie und Psychotherapie Hygiene und Umweltmedizin	Öffentliches Gesundheitswesen
<b>Forschungsschwerpunkt</b>	
Center for Health Care Research and Public Health (CHCR & PH)	Forschungsschwerpunkt
<b>Graduiertenkolleg / School</b>	
Graduiertenkolleg / School	Graduiertenkolleg / School
<b>Durchführungsort (Zentrum, Institut/Klinik )</b>	
Zentrum für psychosoziale Medizin, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie	
<b>Beschreibung und Zielsetzung des Forschungsprojekts</b>	
<p>Die Junior-Forschungsgruppe AGE Salus der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie untersucht in einer Interventionsstudie den Zusammenhang zwischen Wohnumfeld und mentaler Gesundheit bei älteren Menschen, die in einer Seniorenresidenz leben.</p> <p>Im Zuge der drei globalen Trends Urbanisierung, Alterung, und Zunahme psychiatrischer Erkrankungen ist eine Erforschung des ‚Lebensraumes‘ und dessen Wirkung auf psychische Gesundheit, kognitive Leistungsfähigkeit und Aktivität bei Menschen höheren Alters von großer Bedeutung.</p> <p>Zahlreiche Studien aus dem Bereich Umweltpsychologie konnten einen positiven Einfluss von natürlichen Umgebungen auf die mentale und physische Gesundheit feststellen (z.B. Bratman et al., 2012). Allerdings leben immer mehr Menschen in Städten und verbringen einen Großteil ihrer Zeit in Innenräumen. Insbesondere ältere Menschen nutzen womöglich vor allem ihre nähere Wohnumgebung. Zudem besteht bei älteren Menschen ein erhöhtes Risiko für neurodegenerative Erkrankungen oder kognitiven Abbau (z.B. Park &amp; Bischoff, 2011). Die genaue Untersuchung des Wohnumfelds sowie dessen Einfluss auf die mentale Gesundheit und Kognition kann dazu beitragen, gesundheitsförderliche Aspekte der Lebensumwelt zu identifizieren.</p> <p>Die laufende Studie zielt darauf ab, das Wohnumfeld älterer Menschen auf verschiedenen Ebenen (Innen- und Außenrau</p>	

Die laufende Studie zielt darauf ab, das Wohnumfeld älterer Menschen auf verschiedenen Ebenen (Innen- und Außenraum) mittels objektiver und subjektiver Daten zu erfassen und mit mentaler Gesundheit sowie kognitiver und körperlicher ‚Fitness‘ in Zusammenhang zu bringen. Zudem wird eine Innenraum-Gestaltungs-Intervention mittels Foto-Naturmotiven vs. einem abstrakten Kontrollmotiv durchgeführt.

### Aufgaben und Methoden

-Die Arbeit am Projekt umfasst die Rekrutierung, Testung und administrative Begleitung der Probanden.  
 -Methoden: Fragebögen zur mentalen und körperlichen Gesundheit, Kognitive Tests zur Gedächtnisleistung und Verarbeitungsgeschwindigkeit, Handkraftmessung, Gehtest, Lichtmessungen, Fotografische Dokumentation

### Anforderung an die Bewerber:innen:

Die Testungen finden saisonbedingt von Juni bis September 2025 in drei verschiedenen Seniorenresidenzen Hamburgs statt. Die Mitarbeit sollte dabei mindestens ein Semester in Teilzeit umfassen. Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten, sowie die Fähigkeit zum selbstständigen und in hohem Maße verantwortungsvollen Arbeiten sind zwingend erforderlich. Von Vorteil sind Vorkenntnisse und Erfahrung in der Testdiagnostik und in der Arbeit mit älteren Menschen.

Voraussichtlicher Beginn:	15/03/2025
Voraussichtliche Dauer des Projekts (in Monaten):	min. 7
Davon in Vollzeit:	Nach Absprache; Teilzeit möglich
Einbindung in Forschungsbesprechungen, Vortrags- und Seminarreihen:	Mögliche Teilnahme an Forschungsbesprechungen der AG Neuronale Plastizität & Junior-Forschungsgruppe Age Salus
Finanzielle Fördermöglichkeit:	/
Betreuer:in des Promotionsvorhabens:	Prof. Dr. med. Jürgen Gallinat
Co-Betreuer:in:	Prof. Dr. Simone Kühn
Ansprechperson:	Larissa Samaan
E-Mail-Adresse(n):	l.samaan@uke.de
Instituts- oder Klinikwebseite:	<a href="https://www.uke.de/kliniken-institute/kliniken/psychiatrie-">https://www.uke.de/kliniken-institute/kliniken/psychiatrie-</a>
<b>Gewünschte Bewerbungsunterlagen:</b>	
Kurzes Motivationsschreiben, Lebenslauf	
Bewerbungsfrist:	31/03/2024